

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Inhaltsverzeichnis	VII
--------------------------	-----

Einleitung – Zur Geschichte der deutschen

Bevölkerungswissenschaft	1
---------------------------------------	----------

Ursula Ferdinand, Rainer Mackensen, Jürgen Reulecke, Josef Ehmer

I. Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik	4
II. Disziplinäre Grenzbeziehungen	8
III. Wissenschaft und Politik als Ressourcen füreinander	9
IV. Das ›Erbe‹ – Entwicklungen nach 1945	11

Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik

Staat und Bevölkerung im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Ehe und Nachkommenschaft zwischen persönlicher Freiheit

und staatlicher Intervention.	21
---	-----------

Sylvia Kesper-Biermann und Esteban Maurer

I. Die Ehe in der Theorie der Bevölkerungspolitik des langen 19. Jahrhunderts	22
II. Ehe- und Bevölkerungspolitik in der Weimarer Republik	27
III. Fazit.....	30

Bevölkerungswissenschaften an der Schnittstelle zwischen

schulischer und außerschulischer Erziehung: Eine Darstellung

anhand von Ergänzungsheften	35
--	-----------

Steffen Pappert

I. Einleitung	35
II. Ergänzungsmaterial: Definition und Typen	36
III. Erscheinungsformen und Hauptfunktionen des schulischen Ergänzungsmaterials von 1914-1960	39
IV. Zentrale bevölkerungswissenschaftliche Kategorien und ihre Bearbeitung in den Ergänzungsmaterialien nach 1933	47
V. Fazit.....	60

Kelten, Germanen oder was? Französische und deutsche Rassenforschung über das Elsass in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 65

Wolfgang Freund

- I. Kelten oder Germanen 65
- II. Fallbeispiele 71
- III. Fazit..... 77

Volkstumswissenschaft und Volkstumspolitik im Umfeld deutscher Sprachinseln in Oberitalien 83

Michael Wedekind

- I. Die Entdeckung der ›deutschen Sporaden‹ 84
- II. ›Völkische‹ Sprachinselforschungen 1919-1945 88
- III. Gewaltpotentiale: Umsiedlung und Vertreibung 95

Trends der Bevölkerungsforschungen in den Geschichtswissenschaften 107

Alexander Pinwinkler

- I. Einleitung: Einige Forschungsprobleme zum diskursiven Feld
der historischen Volks- und Bevölkerungsforschung 107
- II. Historische Bevölkerungsforschung in der Zwischenkriegszeit:
Generationelle und mentalitätsgeschichtliche Aspekte.
Das Beispiel der Bielitzer ›Wandervögel‹ 111
- III. Deutsche ›Volksforschung‹ versus internationale historische
Bevölkerungsforschung? 114
- IV. Kritik an völkischen Konzeptualisierungen der
›Bevölkerungsgeschichte‹ als Indikator ihrer sukzessiven
methodisch-paradigmatischen Transformation? 118
- V. Wolfgang Köllmann: begrenzte begrifflich-methodische
Neuorientierung mit internationaler Unterstützung 120
- VI. Fazit..... 122

Zwischen Naturgesetz und Kulturverstehen – Das Schisma des Bevölkerungsdenkens am Ende des 19. Jahrhunderts – 129

Josef Schmid

- I. Der Bevölkerungsbegriff einer verstehenden Kulturwissenschaft..... 131
- II. Eugenik als normativ-medizinisches Programm für Sozialhygiene
und Gesundheitspolitik..... 133

III. Rassentheoretische Hybris – Rassenpolitischer Abgrund.....	138
---	-----

Abgrenzung, Anbiederung oder Überzeugung? Gerhard Mackenroth und die NS-Rassen- und Bevölkerungspolitik	141
--	-----

Patrick Henßler

I. Stationen der wissenschaftlichen Karriere Gerhard Mackenroths in den Jahren 1932 bis 1954	142
II. Gerhard Mackenroth und der Nationalsozialismus	145
III. Wissenschaftliche Abgrenzung, Anbiederung oder Überzeugung?	151
IV. Mackenroth und die Sozialhygiene nach 1945	158
V. Fazit.....	158

Disziplinäre Grenzbeziehungen

Official Statistics and the Development of Population Science – A Critical Review.....	165
---	-----

Robert Lee

I. Introduction	165
II. Official Statisticians and the Development of Population Science	166
III. Countervailing Pressures: State Administration, the Practice of Official Statistics, and Public Opinion	174
IV. Conclusion.....	182

Die Netto reproduktionsrate und die Kritik Robert René Kuczynskis an der englischen statistischen Registrierungspraxis	193
---	-----

Michael Engberding und Ursula Ferdinand

I. Kuczynskis Interesse an der Bevölkerungsstatistik	194
II. Der ›steinige‹ Siegeszug der NRR	198
III. Kuczynskis Kritik an der administrativen Statistik in Großbritannien	203
IV. Der demographische Blick auf die Fruchtbarkeitsverhältnisse	205
V. Forderungen der Demographie zum Zweck politischer Maßnahmen.....	206
VI. Kritik an der Kritik.....	208
VII. Fazit.....	209

Der Mensch als volkswirtschaftliches Kapital. Theorie und Praxis ökonomischer Be- und Entwertung von Bevölkerungsgruppen 217

Thorsten Halling, Julia Schäfer und Jörg Vögele

- I. Einleitung: »In Menschen investieren!« 217
- II. Begriffe, Personen, Diskurse aus Medizin und Biologie 218
- III. »Bevölkerung« in Forschung und Lehre 220
- IV. Bevölkerungspolitische Handlungsfelder 222
- V. Fazit 225

Der Geburtenrückgang als Herausforderung an die Bevölkerungswissenschaft in Deutschland 229

Ursula Ferdinand

- I. Herausforderung Geburtenrückgang 229
- II. Von der »Entdeckung« des Geburtenrückgangs in Deutschland zur
Theorienvielfalt 232
- III. Wolfs Positionierungen zum Geburtenrückgang 235
- IV. Bevölkerungsfragen in den 1920er Jahren 241
- V. Politische Zäsur in Deutschland 1933 252
- VI. Müllers Weg zum Umvolkungsexperten 253
- VII. Der Gesinnungstheoretiker Ungern-Sternberg 257
- VIII. Entwicklungen nach 1945 264
- IX. Fazit 273

Wissenschaft und Politik als Ressourcen füreinander

Rekursive Kopplung von sozialwissenschaftlicher Bevölkerungsforschung und Bevölkerungspolitik im Dritten Reich 291

Carsten Klingemann

- I. Einleitung: *Judenforschung* im Nationalsozialismus als Wissenschaft 291
- II. Sozialwissenschaftliche Bevölkerungsforschung zwischen fehlendem
politischen Anwendungsbezug und außeruniversitärer
Professionalisierung im Kontext der NS-Raumpolitik 292
- III. Bevölkerungssoziologie als »reine« Wissenschaft und als
Prototyp rekursiver Kopplung 293
- IV. Soziologische Volkstheorie als Assimilationsstrategie versus
Rassen- und Vernichtungskrieg 295
- V. Fazit 295

Ein Fallbeispiel der ›rekursiven Kopplung‹ zwischen Wissenschaft
und Politik: Ludwig Neundörfers soziographische
Bevölkerungsforschung/-planung 297

Hansjörg Gutberger

- I. ›Rekursive Kopplung‹ zwischen Wissenschaft und Politik 297
- II. Soziographische Bevölkerungsforschung im Kontext der
Bevölkerungspolitik für ländliche Gebiete im Inneren Deutschlands 299
- III. Fläche und ›Raum‹ in Neundörfers Bevölkerungssoziographie 304
- IV. Soziographie der Räume statt Bevölkerungssoziologie 308
- V. Siedlung – ein bevölkerungssoziologisches Schlüsselthema 313
- VI. Soziographische Bevölkerungsforschung in Rumänien 314
- VII. Resümee 316

Fallbeispiel für rekursive Kopplung von Wissenschaft und Politik:
›Das Archiv für Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik‹
(1934-1944) 321

Sonja Schnitzler

- I. Das Phänomen der rekursiven Kopplung innerhalb der Leitung
des *Archivs* 321
- II. Bevölkerungssoziologie und Sozialdemographie im *Archiv* und
die Rolle Elisabeth Pfeils 328
- III. Resümee 337

Die soziologische Volkstheorie von Max Hildebert Boehm und die
nationalsozialistische Germanisierungspolitik 345

Carsten Klingemann

- I. Soziologen – »die geistigen Urheber der Untaten« 345
- II. Die NS-Bevölkerungspolitik als »praktische biologische Soziologie« 346
- III. Max Hildebert Boehms Volkskörperforschung als ›zentraler
Erkenntniszweig der NS-Bevölkerungspolitik‹ 348
- IV. »Das eigenständige Volk« – »offen für rassistische Sozialtechniken«
und die Praxis der NS-Germanisierungspolitik 351
- V. Das Konzept der ›Dekomposition‹ zur Durchsetzung der deutschen
Suprematie im Osten und Max Hildebert Boehms Volkstheorie 356

Das ›Erbe‹ – Entwicklungen nach 1945

Die deutschen ›Vertreibungsverluste‹ – Forschungsstand, Kontexte und Probleme 363

Ingo Haar

- I. Einleitung 363
- II. Die drei Bilanzen der ›Vertreibungsverluste‹ aus den fünfziger Jahren 364
- III. Die zwei Ermittlungen konkreter Opferzahlen aus den sechziger
und siebziger Jahren 368
- IV. Der aktuelle Forschungsstand im Spannungsfeld zwischen
Wissenschaft und Politik 371
- V. Schlussfolgerungen: Alternativen und Auswege aus alten und
neuen Kontroversen 377

Demographische Forschung in der DDR – Versuch einer Bilanz 383

Rainer Karlsch

- I. Vorbemerkung 383
- II. Abgebrochene Forschungen, fortgesetzte Karrieren:
Erna Weber und Hans Grimm 383
- III. Professionelle Statistik 384
- IV. Praxisbezogene Forschungen in der Medizin 385
- V. Bevölkerungsgeographie 386
- VI. Eine gehaltvolle Nische: Bevölkerungsgeschichte 386
- VII. Politische Weichenstellungen für die demographische Forschung 387
- VIII. Profildebatten 387
- IX. *Institut für Soziologie und Sozialpolitik (ISS)* 389
- X. Schluss 390

Die biologische Zukunft der Menschheit: Der Kontext des CIBA Symposiums ›Man and his Future‹ (1962) und seine Rezeption 393

Heike Petermann

- I. Das CIBA Symposium ›Man and his Future‹ (1962) 395
- II. Das umstrittene Experiment: Der Mensch 401
- III. Marburger Forum Philipinum: ›Genetik und Gesellschaft‹ (1969) 405
- IV. Der Einfluss der Wissenschaft auf die Gesellschaft 408

Index 415